

Commerz- und Disconto-Bank
in Hamburg.

1896.

Siebenundzwanzigster Jahresbericht

der

Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg.

1896.

Aufsichtsrath:

Herr **Emile Nölting** in Hamburg, **Präsident.**

„ **C. F. W. Nottebohm**, in Firma Nottebohm & Co., in Hamburg, **Vicepräsident.**

„ **L. E. Amsinck**, in Hamburg.

„ **B. Arnold**, in Firma C. Hagenest & Arnold, in Hamburg.

„ **Carl Diederichsen**, „ „ **Theodor Wille**, in Hamburg.

„ **Eugen Landau**, „ „ **Jacob Landau**, in Berlin.

„ **Moritz Warburg**, „ „ **M. M. Warburg & Co.**, in Hamburg.

„ **Johann Witt**, „ „ **Witt & Büsch**, in Hamburg.

Direction:

Herr **Georg Wellge.**

„ **Wilhelm Heintze.**

Rechtsanwalt der Bank:

Herr Dr. jur. **Otto Wachsmuth.**

27^{ter} Jahresbericht.

Nach der vorliegenden Gewinn- und Verlust-Rechnung hat das Erträgniß auf unser Capital im letzten Geschäftsjahre ungefähr die Höhe desjenigen im vorausgegangenen Jahre erreicht. Dem Minder-Überschuß auf Effecten-Conto stehen eine erhöhte Provisionseinnahme und ein besseres Zinserträgniß gegenüber. Die Durchschnittsrate für hiesige Wechsel war in 1896 fast 3%. Wir beantragen, aus dem nach Abzug der Unkosten und der Einkommensteuer verbleibenden Reingewinn für 1896 von **M. 2,351,947.43** eine Dividende von 7% gleich **M. 21.**— per Actie mit **M. 2,100,000.**— auf das volleingezahlte Actiencapital von **30 Millionen Mark** auszusahlen.

Dem die einzelnen Zweige unseres Geschäfts beleuchtenden Ziffernbericht haben wir Folgendes erläuternd beizufügen:

Die **London and Hanseatic Bank, Limited**, wird für 1896 nach guter Dotirung des Reservefonds eine Dividende von 7 1/2% vertheilen. Von den **Mecklenburgischen Kali-Salzwerken Jessenitz** ist zu berichten, daß die Abteufarbeiten während des verflossenen Jahres einen weiteren Fortschritt gemacht haben. Die **Waaren-Commissions-Bank in Hamburg** hat für 1895/96 eine Dividende von 7% vertheilt. Von unserm Actienbesitz der **Allgemeinen Deutschen Kleinbahn-Gesellschaft, Actiengesellschaft in Berlin** ist wieder ein Theil mit Nutzen verkauft worden. Die **Hamburgischen Electricitäts-Werke**, welche sich in fortschreitender Entwicklung befinden, haben für 1895/96 eine Dividende von 5% vertheilt. Die Betheiligung an dem Syndicat 5jährige **6%ige Goldnoten**

der **Northern Pacific-Eisenbahn-Gesellschaft** ist bis auf einen mäßigen Betrag in convertirten Prioritäts-Vien-Bonds mit Nutzen gegen den Buchwerth abgewickelt. Unsere Betheiligung am Consortium der **Banca Commerciale Italiana** und ihrer Freunde für italienische Geschäfte besteht fort. Für die Actien der **Continentalen Gesellschaft für elektrische Unternehmungen in Nürnberg** erwarten wir für das demnächst zu Ende gehende Geschäftsjahr eine gute Dividende. Die **Bremen-Besigheimer Delfabriken** haben schon für das erste Jahr ihres erweiterten Betriebes eine kleine Dividende gebracht und entwickeln ihre Thätigkeit in befriedigender Weise. Die **Gewerkschaft vereinigte Braunkohlenwerke in Frellstedt** hat zunächst auf einem ihrer Grubensfelder einen Schacht, welchen sie „Fürst Bismarck“ benannt hat, unter sehr günstigen Verhältnissen niedergebracht und dürfen wir hoffen, daß unser darin angelegtes Capital gute Früchte tragen wird. Die Verhältnisse des Marktes gestatteten nicht, wie in Aussicht genommen, im vorigen Jahre die **3%ige Kopenhagener Stadt-Anleihe** an den Markt zu bringen. Unsere Betheiligung an dem Consortium hierfür, auf welche wir eine angemessene Abschreibung gemacht haben, harret deshalb noch ihrer Abwicklung.

Gemeinschaftlich mit den gleich uns der **Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vormals Schuckert & Co. in Nürnberg** nahe stehenden Geschäftsfreunden führten wir die Capitalserhöhung dieser Gesellschaft im Betrage von **M. 6,000,000.**— Nennwerth mittelst Garantieleistung und fester Actienübernahme durch; dieses Geschäft ist vollkommen mit Nutzen abgewickelt. Von den **Hamburgischen Electricitäts-Werken** übernahmen wir in Gemeinschaft mit dem A. Schaaffhausen'schen Bankverein in Köln und Berlin und der Firma W. H. Ladenburg & Söhne in Mannheim **4%ige Schuldverschreibungen im Betrage von M. 4,000,000.**—, welche mit angemessenem Nutzen verkauft sind; einen mäßigen Bestand haben wir unserem eigenen Portefeuille einverleibt. In Gemeinschaft mit hiesigen Bankinstituten und anderen Geschäftsfreunden garantirten wir die Capitalvergrößerung um **M. 1,000,000.**— der **Waaren-Credit-Anstalt in Hamburg**; auch dieses Geschäft ist mit Nutzen abgewickelt. Im Laufe des Jahres betheiligten wir uns weiter an verschiedenen **größeren und kleineren Consortialgeschäften**, welche eben so wie die aus 1895 herübergenommenen zum Theil vortheilhaft erledigt und zum anderen Theil in das neue Jahr unter guten Aussichten übernommen sind.

Vom Hamburgischen Staate haben wir einen ca. 1500 □m. großen Platz an der Steinstraße gekauft, welchen wir durch Zukauf einer kleinen Grundfläche von einem Nachbar arrondirt haben. Wir werden auf demselben ein Geschäftshaus errichten und haben bereits mit der Kaiserlichen Ober-Post-Direction in Hamburg einen langjährigen Contract geschlossen, nach welchem die Reichspost eine Brief-, Packetpost und Telegraphenstation in dem Hause errichtet. An den **Beringischen Grundstücken auf Wilhelmsburg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung**, theiligten wir uns mit 52 Antheilen à M. **10,000.**—, welche unter „Effecten“ erscheinen.

Die von unserer Generalversammlung zu beschließende Dividende ist vom 11. Februar d. J. ab an unserer Casse zu erheben.

Hamburg, im Januar 1897.

Der Vorstand.

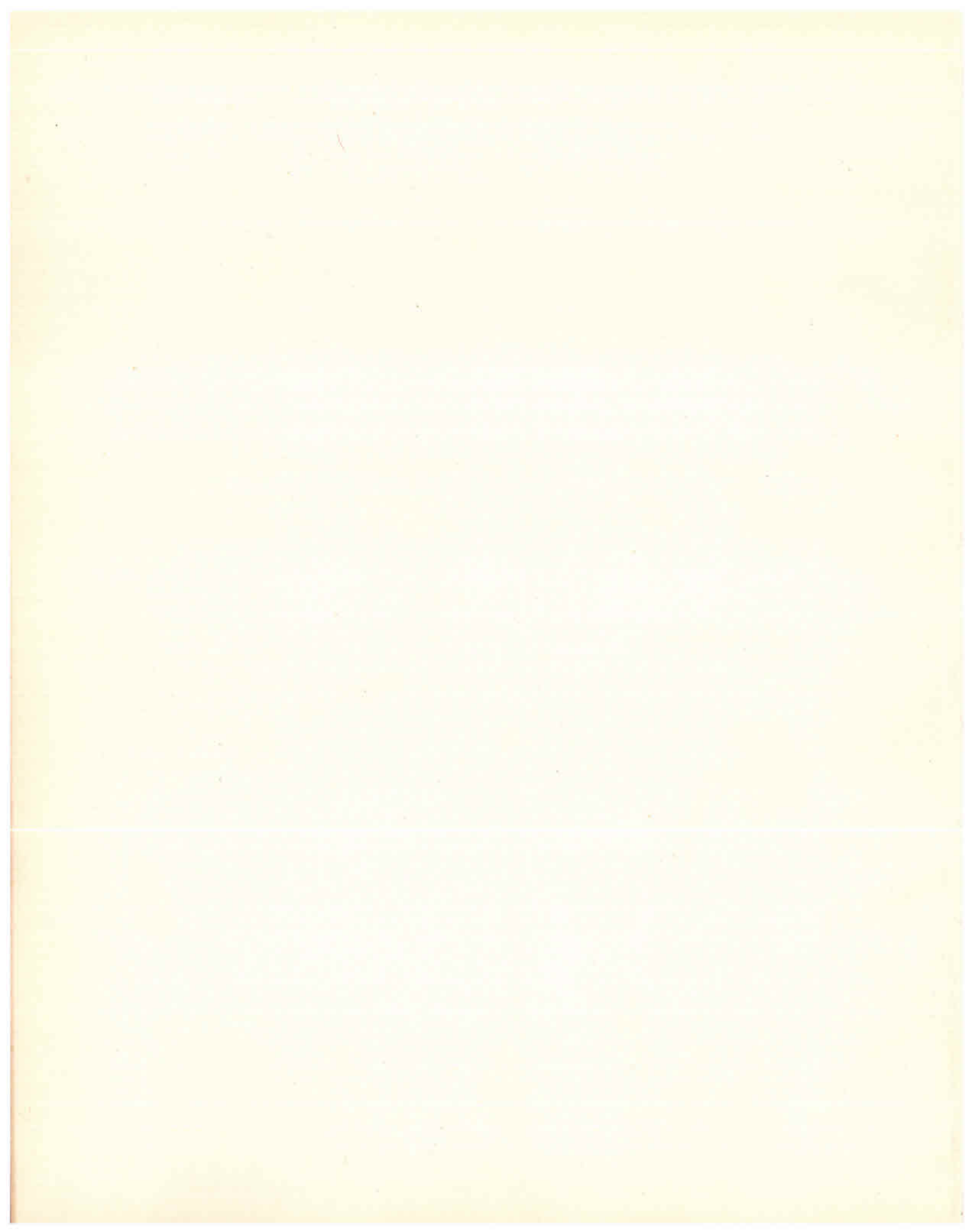
W. llge. W. Heinke.

Der Aufsichtsrath hat den vorstehenden Bericht des Vorstandes, die Jahresrechnung, die Bilanz und den Vorschlag zur Gewinn-Vertheilung geprüft, richtig befunden und denselben Nichts weiter hinzuzufügen.

Der Aufsichtsrath.

Emile Hölting,

Präsident.



Anlagen.



Wechsel auf Hamburg.

Bestand am 31. December 1895	M.	3,603,035.30
Zugang im Laufe des Jahres 1896	,,	102,212,488.09
		M. 105,815,523.39
Abgang im Laufe des Jahres 1896	,,	102,802,906.82
mithin Bestand am 31. December 1896	M.	3,012,616.57

Auswärtige Wechsel, deutscher und fremder Wahrung.

Bestand am 31. December 1895	M.	5,778,700.16
Zugang im Laufe des Jahres 1896	,,	157,791,205.31
		M. 163,569,905.47
Abgang im Laufe des Jahres 1896	,,	158,956,652.29
mithin verblieben Ende 1896	M.	4,613,253.18

Effecten-Geschäft.

Der aus dem Jahre 1895 übernommene Effecten-Bestand betrug	M.	8,933,389.50
Zugang im Laufe des Jahres 1896	„	34,416,172.18
	M.	43,349,561.68
Abgang im Laufe des Jahres 1896	„	33,188,812.40
mithin Bestand Ende 1896	M.	10,160,749.28
zu dem statutenmässig abgeschätzten Werthe von	„	10,872,509.34
woraus sich einschliesslich der aufgelaufenen Zinsen ein Gewinn ergibt von	M.	711,760.06

Der oben verrechnete Bestand von M. 10,872,509.34 ergibt sich aus folgenden Werthen:

Stück 18,000 Actien der London and Hanseatic Bank lim. in London mit £ 10.— Einzahlung	M.	3,672,000.—
M. 87,000.— „ der Norddeutschen Zucker-Raffinerie Frelstedt + 12 Monate Zinsen	„	104,400.—
„ 300,000.— „ des Deutschen Rhederei-Vereins mit 20 % Einzahlung	„	60,000.—
„ 405,000.— „ der Waaren-Commissions-Bank in Hamburg . . .	„	324,000.—
„ 295,000.— „ der Bremen-Besigheimer Oelfabriken	„	293,525.—
„ 107,000.— 4 % Schuldverschreibungen der Hamburgischen Elec- tricitäts-Werke + 6 Monate Zinsen	„	109,140.—
£ 4,500.— 4 1/2 % Chilenische 1895er Staats-Anleihe + 3 Monate Zinsen	„	78,001.30
M. 520,000.— Antheile an Veringsche Grundstücke auf Wilhelmsburg G. m. b. H. mit 20 % Nachschuss	„	624,000.—
Stück 600 Kuxe der Gewerkschaft Vereinigte Braunkohlenwerke in Frelstedt	„	570,000.—
Consortialbetheiligungen	„	4,687,470.51
Börsengängige verzinsliche Staats- und Communal-Anleihen	„	4,492.64
„ Actien	„	30,893.70
„ Prioritäts-Obligationen	„	255,971.25
Verschiedene Effecten in 7 Gattungen	„	58,614.94
	M.	10,872,509.34

Depôt-Vorschuss-Geschäft.

Bestand am 31. December 1895	M.	7,482,751.99
Zugang im Laufe des Jahres 1896	„	36,952,466.18
	M.	44,435,218.17
Abgang im Laufe des Jahres 1896	„	29,042,975.22
mithin ausstehend am 31. December 1896	M.	15,392,242.95

Conto-Corrent-Geschäft.

In demselben waren angelegt am 31. December 1895	M.	41,304,074.19
Umgesetzt wurden im Laufe des Jahres 1896 im Debet	,,	995,168,710.64
		M. 1,036,472,784.83
und im Credit	,,	1,002,304,442.71
also blieben Ende 1896 ausstehend	M.	34,168,342.12

Der oben verrechnete Saldo von M. 34,168,342.12 ergibt sich aus:

Auswärtige Debitoren	M.	26,056,396.72
Hiesige „	,,	18,975,304.48
		M. 45,031,701.20
und zwar: gegen Unterpfand	M.	26,426,456.85
Aval-Conto	,,	2,105,488 —
ohne Unterpfand	,,	12,560,870.91
Nostro- und Meta-Conten	,,	3,938,885.44
		M. 45,031,701.20
abzüglich: Auswärtige Creditoren.	M.	9,708,260.90
Hiesige „	,,	1,155,098.18
		,, 10,863,359.08
		M. 34,168,342.12

Giro-Verkehr.

Das Gesamtguthaben der Giro-Kunden bezifferte sich Ende 1895 auf	M.	8,361,793.89
Umsatz in 1896 im Credit	M.	2,692,318,689.47
im Debet	,,	2,694,306,682.24
		,, 1,987,992.77
mithin verblieb den Giro-Kunden Ende 1896 ein Guthaben von	M.	6,373,801.12
An Zinsen wurden denselben 1 % p. a. M. 51,996.87 bezahlt.		

Cassa.

Cassa-Bestand am 31. December 1895	ℳ	359,345.23
Zugang im Laufe des Jahres 1896	„	114,809,901.84
	ℳ	115,169,247.07
Abgang im Laufe des Jahres 1896	„	114,804,517.87
mithin Bestand am 31. December 1896	ℳ	364,729.20

Depositen-Geschäft.

Der Bestand an verzinslichen Depositen betrug am 31. December 1895 . . .	ℳ	4,861,542.40
dazu an neuen Einlagen im Laufe des Jahres 1896	„	12,248,827.92
	ℳ	17,110,370.32
zurückgezahlt wurden im Jahre 1896	„	13,496,052.41
mithin blieben	ℳ	3,614,317.91

am 31. December 1896 zu verzinsen.

Es waren an Zinsen ℳ 113,888.45 zu vergüten.

Für Aufbewahrung

von Werthpapieren und Werthgegenständen wurden von 962 Partheien an Gebühren . . . ℳ 41,127.03
vereinnahmt.

Das Accepten-Conto

weist Ende 1895 einen Saldo nach von	ℳ	23,476,466.92
Angenommen wurden für Rechnung der Kundschaft im Laufe des Jahres 1896	„	191,265,822.61
	ℳ	214,742,289.53
Eingelöst wurden	„	187,102,821.63
so dass am 31. December 1896 in Umlauf waren	ℳ	27,639,467.90

Delcredere-Fonds.

Bestand Ende 1895	M.	788,615.28
Zuweisung aus dem Erträgniss des Jahres 1896	„	54,688.61
Zuweisung für einen verfallenen Dividendenschein pro 1885	„	18.50
Bestand Ende 1896	M.	843,322.39

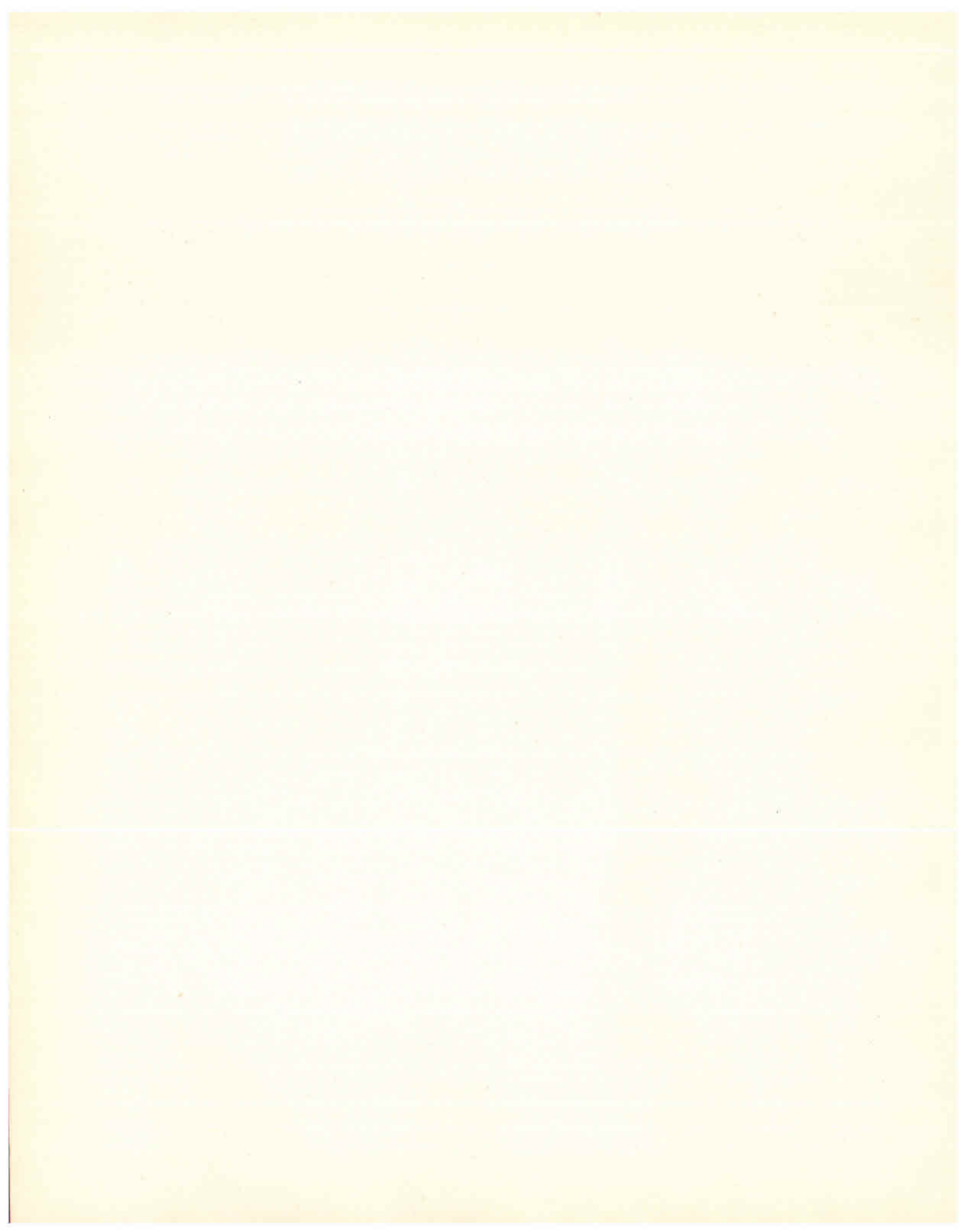
Reserve-Fonds.

Bestand Ende 1896 unverändert M. 3,000,000.—

Die dem Reservefonds gehörenden Effecten und Hypotheken bestehen aus:

- M. 1,350,000.— Hypotheken in Hamburger Grundstücken.
- „ 500,000.— 4% Hamburgische Electricitäts-Werke Schuldverschreibungen à 100%.
- Frs. 545,500.— 3% Italienische Eisenbahn-Obligationen à 51½%.
- „ 101,000.— 4% Italienische Rente à 84%.
- £ 40,000.— 5% Chilenische 1896er Staats-Anleihe einschliesslich Januar 1897 Coupon
à 93% Londoner Usance.





Gewinn- und Verlust-Conto.

Gewinn- und

Ausgabe.

für das siebenundzwanzigste Geschäftsj

	ℳ	§	ℳ	§	
Unkosten					
Gehalte	274,215	10			
andere Unkosten	52,339	89	326,554	99	
Abschreibungen					
auf das Mobiliar per 31. December d. J. zu Buch stehend mit	794	58			
angenommen für	1	—	793	58	
Abschreibungen					
auf das Bankgebäude per 31. December d. J. zu Buch stehend mit	1,055,312	90			
angenommen für	1,040,000	—	15,312	90	
Abschreibungen					
auf werthlose und dubiose Forderungen	121,359	47			
abzüglich Eingänge auf frühere Abschreibungen	4,445	93	116,913	54	
Ueberschuss	2,452,773	43			
abzüglich Einkommensteuer	100,826	—			
	2,351,947	43			
Einkommensteuer für 1896			100,826	—	
Reingewinn			2,351,947	43	
davon 4 % auf das Actien-Capital von ℳ 30,000,000	1,200,000	—			
ferner laut § 26 des Statuts von ℳ 1,093,772,16					
5 % in den Delcredere-Fonds ℳ	54,688.61				
10 % Tantieme an den Aufsichtsrath »	109,377.22				
5 % » an Direction und Beamte »	54,688.61				
und von ℳ 1,110,880.06 2½ % in den Beamten- Pensions- und Unterstützungs-Fonds »	27,772.—				
Für Dividende 7 %.					
100,000 Actien à ℳ 21.— ℳ	2,100,000.—				
abzüglich vorstehender »	1,200,000.—	900,000.—	1,146,526	44	
Gewinn-Vortrag auf 1897	5,420	99			
	2,351,947	43			
			ℳ	2,912,348	44

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

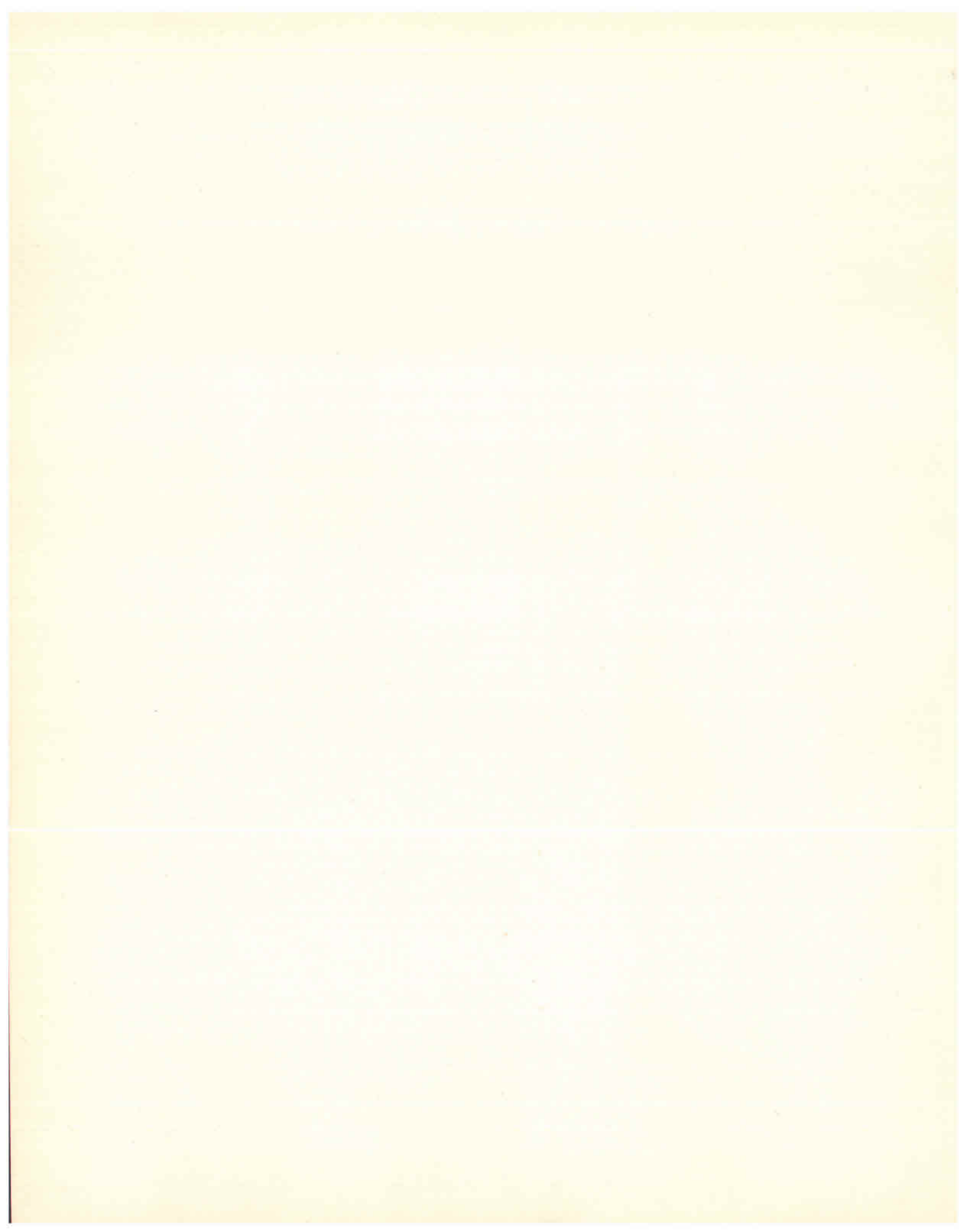
Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Der Vorstand:

Wellge.

W. Heintze.



Bilanz.

Bilan

Activa.

für das siebenundzwanzigste Geschäftsj.

	M.	ℳ	M.	ℳ
Per Reichsbankhauptstelle			1,476,214	75
» Cassa			364,729	20
» Hiesige Wechsel			3,012,616	57
» Auswärtige Wechsel				
a) in fremder Währung	1,270,206	15		
b) in Reichsmark	3,343,047	03	4,613,253	18
» Effecten,				
a) Actien der London and Hanseatic Bank, limited	3,672,000	—		
b) Andere	7,200,509	34	10,872,509	34
» Effecten und Hypotheken des Reserve-Fonds			2,932,350	44
» Coupons			9,884	40
» Vorschüsse auf Depôts			15,392,242	95
» Auswärtige Debitoren				
Loro-Conten mit Unterpfand	15,614,967	76		
do. ohne » (einschliesslich Avale M. 1,639,008.—)	6,502,543	52		
Nostro-Conten	3,938,885	44	26,056,396	72
» Hiesige Debitoren				
mit Unterpfand	10,811,489	09		
ohne » (einschliesslich Avale M. 466,480.—)	8,163,815	39	18,975,304	48
» Mobiliar			1	—
» Bankgebäude			1,040,000	—
» Grundstück „Posthof“, Ausgaben bis 31. December d. J.			45,432	54
» Immobilien-Conto			202,385	70
» Conto pro Dubiosa M. 350,903.72 angenommen für			1	—
			M. 84,993,322	27

Der Aufsichtsrath der Commerz- und Disconto-Bank in Hamburg:

Emile Nölting,
Präsident.

C. F. W. Nottebohm,
Vice-Präsident.

Der Vorstand:

Wellge.

W. Heintze.

Conto

Passiva.

abgeschlossen per 31. December 1896.

	ℳ	₤	ℳ	₤
An Capital zerlegt in 100,000 vollbezahlte Actien à ℳ 300.—			30,000,000	—
» Reserve-Fonds			3,000,000	—
» Delcredere-Fonds			843,322	39
» Giro-Conten			6,373,801	12
» Verzinsliche Depositen			3,614,317	91
» Auswärtige Creditoren				
Loro-Conten	6,287,340	79		
Nostro-Conten	3,420,920	11	9,708,260	96
» Hiesige Creditoren			1,155,098	18
» Accepte (einschliesslich Avale ℳ 2,105,488.—)			27,639,467	90
» Beamten-, Pensions- und Unterstützungs-Fonds			131,861	17
» Rückzinsen			126,087	67
» Courtage und Provision (noch zu zahlen bezw. im Voraus ver- einnahmt).			119,702	21
» Unkosten (noch zu zahlen)			10,000	—
» Dividende für 1896 100,000 Actien à ℳ 21.—			2,100,000	—
» Dividenden-Rückstände			1,916	—
» Tantième-Conto			164,065	83
» Gewinn-Vortrag auf 1897			5,420	99
			ℳ 84,993,322	27

Mit den Büchern der Bank übereinstimmend gefunden:

C. Schemmann. **G. Ed. Weber.**

Die in der General-Versammlung vom 11. Februar 1896 erwählten Revisoren

Hamburg, im Januar 1897.

